



Detailansicht des Registereintrags

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V.

Aktuell seit 23.06.2023 10:04:19

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001433
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	23.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	22.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Martin-Behaim-Straße 20 63263 Neu-Isenburg Deutschland Telefonnummer: +4961023590 E-Mail-Adressen: info@kfh.de Webseiten: www.kfh.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. med. Dieter Bach**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +4961023590

E-Mail-Adressen:

info@kfh.de

2. Thorsten Ahrend

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4961023590

E-Mail-Adressen:

info@kfh.de

3. Prof. Dr. med. Michael Masannek

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4961023590

E-Mail-Adressen:

info@kfh.de

4. Dr. rer. pol. Barbara Schwoerer

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4961023590

E-Mail-Adressen:

info@kfh.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

487 Mitglieder am 06.02.2023

Mitgliedschaften (6):

1. Deutsche Nierenstiftung
2. Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e. V.
3. Hospizverein beneficio e.V.
4. Gesundheitswirtschaft Rhein-Main e. V.
5. Paritätischer Wohlfahrtsverband e. V.
6. ReNi e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Das KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V. (KfH e.V.) wurde im Jahr 1969 gegründet und ist der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. Als gemeinnütziger Verein sieht das KfH seine Aufgabe darin, selbstlos möglichst vielen nierenkranken Patienten in allen Krankheitsstadien Zugang zu einer umfassenden Versorgung zu ermöglichen. Diese soll den nierenkranken Patienten wohnortnah und flächendeckend zur Verfügung gestellt werden, insbesondere auch im ländlichen Raum und in strukturschwachen Regionen. In rund 200 KfH-Nierenzentren und 25 Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) werden nierenkranke Patienten umfassend und qualitativ hochwertig behandelt. Speziell für junge, chronisch nierenkranke Patienten gibt es bundesweit 17 spezialisierte Behandlungseinrichtungen, sogenannte KfH-Nierenzentren für Kinder und Jugendliche.

Um für unsere Patienten weiterhin als unabhängiger und gemeinnütziger medizinischer Leistungserbringer eine qualitativ hochwertige nephrologische Versorgung anbieten zu können und die hierzu notwendigen Rahmenbedingungen aufrecht zu erhalten, werden auf gesundheitspolitischer Ebene die Interessen des KfH e.V. vertreten.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (2):

1. **Viessmann Foundation gGmbH, Allendorf (Eder)**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Spende zur Unterstützung nierenkranker Menschen aus der Ukraine, weitere Informationen zum Projekt unter <https://www.kfh.de/fuer-patienten/ukraine-wir-helfen/>

2. **Viessmann Foundation gGmbH, Allendorf (Eder)**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Spende zur Unterstützung nierenkranker Menschen aus der Ukraine, weitere Informationen zum Projekt unter <https://www.kfh.de/fuer-patienten/ukraine-wir-helfen/>

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[JB2022_final-K_online.pdf](#)